

Pumpenstopp



Zweckbestimmung

Das Gerät dient zur Einsparung von Elektro- und Heizenergie durch gezieltes Abschalten der Heizkreispumpe.

Es werden Vor- und Rücklauftemperatur des Heizkreises mit 2 Anlegefühlern erfasst.

Erst wenn die Temperaturdifferenz zwischen beiden Fühlern einen eingestellten Wert überschreitet, läuft die Heizkreispumpe an.

Technische Daten:

- Eingangsspannung : 230VAC/50Hz
- Sicherung : 1AT
- Schaltleistung an L1 : 200W, Motorlast
- Leistungsaufnahme : 0,3W
- Temperaturfühler NTC : 10k bei 25°C

Tipp

Die größte Energie-Einsparung ergibt sich bei $\Delta T=12^\circ$ oder anders ausgedrückt, je größer der Delta T-Wert gewählt wird, um so eher schaltet die Heizkreispumpe aus. Das wird in der Praxis aber nicht immer günstig sein, weil ihre Wohnung abkühlen könnte.

Man beginnt am besten bei 7° und testet das Verhalten dann aus.



Anwendung

Funktionen

Der Pumpenstopp wird in die Netzspannungszuleitung, die zur Heizkreispumpe führt, eingeschleift.

Wenn die Heizungssteuerung die Pumpe einschalten will, gelangt zunächst Netzspannung zum Pumpenstopp. Dieser lässt die Pumpe erst mal **1min** laufen, damit sich entsprechende Temperaturen an den Fühlern einstellen. Anschließend werden die Fühlerwerte erfasst. Unterschreitet die Temperaturdifferenz **T1-T2** von Vor- und Rücklauffühler den eingestellten Wert **dT** ($2^\circ \dots 12^\circ$), dann wird die Heizkreispumpe vom Pumpenstopp abgeschaltet. Während der Aus-Phase wird **minütlich** die Pumpe für **10s** eingeschaltet.

Bsp.: $dT=2^\circ$, $T_2=30^\circ$
bei $T_1=31^\circ$ wird die Pumpe abgeschaltet.

Überschreitet die Temperaturdifferenz T1-T2 den eingestellten Wert dT, dann wird die Heizkreispumpe wieder zugeschaltet.

Bsp.: $dT=2^\circ$, $T_2=30^\circ$, bei $T_1=33^\circ$ wird die Pumpe wieder zugeschaltet.

